

# *Stahlkamine*

*nach DIN 4133*

## **Ausschreibungstext Nr.: 20 Kamintyp: Unomat-SE-L**

Stahlkaminanlage aus Edelstahl nach DIN 4133

Ausführung: freistehend, selbsttragend in zylindrischer Form, mit einem tragenden Mantelrohr und einem rauchgasführenden Innenrohr. Die Tragrohrkonstruktion ist statisch von dem rauchgasführenden Rohr getrennt.

Fabr.: B L A S C H C Z O K

Typ: U N O M A T – S E - L

Kamindaten:

Höhe:

Durchmesser Kaminrohr:

Durchmesser Tragmantel:

Stärke der Isolierung:

Anschlussgröße:

Schriftliche Unterlagen:

statische Berechnung (Festigkeitsnachweis) für die Stahlkaminanlage und das Stahlbetonfundament, Kaminquerschnittsberechnung nach EN 13084, großer Schweißbeignungsnachweis nach DIN 18800 T – 7 mit Erweiterung auf den Anwendungsbereich DIN 4133, Zulassung des Werkstoffes vom IFBT

Kaminteilbeschreibung und Lieferumfang:

Alle Größen, Dicken und Materialgüten werden entsprechend des statischen Nachweises ausgeführt

Ausführung der Schweißarbeiten nach DIN 18800 T – 7 mit dem Eignungsnachweis für die Grundwerkstoffe: S 235 JR G2 ( ST 37-2), Cr-Ni-Stähle und den Schweißverfahren: MAG, und E. Schweißnähte werden durch beizen gesichert

Ankerkorb bestehend aus:

Ankerbolzen, Muttern, PVC-Kappen, Einbauanleitung, Profile des Ankerkorbes aus S 235 JR G2

Kaminfuß bestehend aus:

Grundplatte, Fußrohr, Steifen, Abschlussring komplett aus S 235 JR G2, rostschutzbehandelt

Innenrohr, rauchgasführend, vollverschweißt, bestehend aus:

Werkstoff Edelstahl (V4A),Werkstoff-Nr.:1.4571,Wandstärke nach Statik, jedoch nicht unter 2mm

Kondensatsammelschale und Kondensatableitung aus Edelstahl, außerhalb des Kamins mit einen säurefesten Schlauch

Reinigungstür und Anschlusskanal aus Edelstahl im rauchgasführenden Kaminrohr eingeschweißt

Seite: 2

Anschlußöffnung, strömungstechnisch günstig geneigt, im Innenrohr eingeschweißt

Isolierung des Innenrohr bestehend aus: Steinwollmatten auf verzinktem Drahtgeflecht gesteppt und gegen Verrutschen gesichert

Mantelrohr, statisch tragend, vollverschweißt,  
Werkstoff: S 235 JR G2 (ST 37), Wandstärke nach Statik, jedoch nicht unter 4,0 mm. Alle Außenflächen des tragenden Mantels werden nach DIN 55928 metallisch blank gesandstrahlt. Güte: SA 2,5

Für den Tragmantel:

Farbbehandlung aller Außenflächen bestehend aus:  
grundieren mit Epoxid - Harz-Grundierung, Sichtlackierung mit Polyurethan - Lack, Farbton nach RAL-Karte, Gesamtschichtdicke min. 160 my

Kaminkopf und Abströmplatte bestehend aus: Edelstahl, mit Kranhebeösen je nach Kamingröße

Die Kaminanlage ist nicht Prüfzeichenpflichtig, bedarf also keiner Zulassung vom IFBT, da die Ausführung der bauaufsichtlich eingeführten Norm DIN 4133 entspricht.

Der verwendete Edelstahl 1.4571 ist baurechtlich zugelassen

Die Stahlkaminanlage wird mit unserem Ü – Zeichen ausgewiesen

=====

Weitere Kamintypen der Baureihe **Unomat - SE - ...** sind:

**Ausschreibungstext Nr.: 21 Kamintyp: Unomat - SE - E**

Wie im Text Nr.: 20, jedoch:

Außenverkleidung des tragenden Mantelrohres bestehend aus: Edelstahlblech, gesickt und vernietet, Werkstoff 1.4301, Wandstärke 0,8 mm, Oberfläche poliert, Güte III-D, oder matt gebürstet. (Bei Wahl der Außenverkleidung entfällt die Lackierung des Tragmantels).

**Ausschreibungstext Nr.: 22 Kamintyp: Unomat - SE - A**

Wie im Text Nr.: 20, jedoch:

Außenverkleidung des tragenden Mantelrohres bestehend aus: Aluminiumblech, gesickt und vernietet, Werkstoff Al mg 3, seewasserfest, Wandstärke 1,0 mm.  
(Bei Wahl der Außenverkleidung entfällt die Lackierung des Tragmantels).

**Ausschreibungstext Nr.: 23 Kamintyp: Unomat – SE – L-H (E-H, A-H)**

Wie im Text Nr.: 20 , jedoch zusätzlich:

Wandhalter gedübelt oder mit Ankerbolzen, nach statischer Berechnung aus Edelstahlprofilen  
(Der Kaminfuß kann wahlweise gedübelt oder auf einem Ankerkorb montiert werden.)